

Treffen des bundesweiten Thematischen Netzwerks „Lebenslanges Lernen in KMU“

Am 20. und 21. Februar 2006 fand das 2. Treffen dieses Mainstreaming-Netzwerks in Hamburg statt. Gastgeber war die EQUAL-

EQUAL-Programm sprach Ministerialrätin Beate Lohmann zum Thema „Bürokratieabbau und bessere Rechtssetzung“. Das



Entwicklungspartnerschaft „Potenzial 45 plus“, ca. 70 Teilnehmende als Vertreter/innen deutscher Partnerschaften kamen im Haus des Sports zusammen.

Nach einem einleitenden Informationspaket der Mitarbeiter/innen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) zum

Thema interessiert nicht nur diejenigen, die bei der Umsetzung, Ausführung und Überwachung von Rechtsnormen oder als betroffene/r Bürger/in mit Bürokratie konfrontiert werden. Sogar Bundeskanzlerin Angela Merkel hat einen eigenen Bearbeitungsstab eingerichtet, um das Anliegen einer besseren Qualität in der Rechtssetzung bei gleich-

zeitiger Vermeidung unnötiger Belastungen durch Bürokratie zu befördern. Sie gliedert ihre Bemühungen ein in das EU-Programm zum Bürokratieabbau.

Hauptinhalt der Konferenz war die Befassung der vier Arbeitsgruppen mit der Entwicklung ihres Arbeitsprogramms bis zum Projektende am 31.12.2007 einschließlich der geplanten Ergebnisse, Produkte und Veranstaltungen. Anliegen des thematischen Netzwerkes ist es ja, im Zusammenspiel mit den weiteren vom BMAS eingerichteten bundesweiten Netzwerken, einen Mainstreaming-Prozess zu organisieren, der die Arbeitsergebnisse der über 130 Entwicklungspartnerschaften in die Fach- und allgemeine Öffentlichkeit transferiert.

Eine der vier Arbeitsgruppen des Netzwerkes Lebenslanges Lernen in KMU ist der Aufgabenstellung des Einstiegsreferats zugeordnet und arbeitet mit dem Namen „Bürokratieabbau in der Arbeitsmarktpolitik“.

In Hamburg stellte sich diese Arbeitsgruppe die Aufgabe, eigene Untersuchungen zum Bürokratieaufwand mit anschließend erarbeiteten Vorschlägen zu dessen Reduzierung bzw. Vermeidung zu erarbeiten. Dafür soll das laufende EQUAL-Programm als Erfahrungsquelle genutzt werden, um darauf aufbauend allgemeinere Vorschläge in die Diskussion im Bereich der Arbeitsmarktpolitik und damit auch entsprechender Förderprogramme und Steuerungsinstrumente einzubringen.

Auf einer bundesweiten Tagung will die AG ihre Ergebnisse vorstellen und mit einer breiten Öffentlichkeit diskutieren. Besonderes Anliegen der AG sind die KMU (Kleine und Mittelgroße Unternehmen), die für die Beschäftigungsentwicklung zentraler Ansprechpartner sind, denen aber noch immer zu viel Bürokratieaufwand zugemutet wird, wenn sie an neuen Projekten und Erprobungen teilnehmen wollen.

Für die EP WiKoM nimmt der Koordinator / Geschäftsführer der Eichenbaum GmbH, Gotha, Bernd Wolf an dieser Arbeitsgruppe teil.

Die beiden weiteren WiKoM-Mitglieder, Annkatrin Krieg, Wissenschaftliche Mitar-



Uwe Jäger beim Abschluss-Bericht

beiterin der TU Ilmenau, und Uwe Jäger, Geschäftsführer der Eichenbaum GmbH, arbeiten in der zahlenmäßig stärksten Arbeitsgruppe (ca. 30 Mitglieder) mit, die sich das Thema „Betriebliche Frühwarnsysteme“ gegeben hat. Herr Jäger agierte in Hamburg als Sprecher der AG und brachte im Rahmen der Abschlussberichte zum Ende des zweiten Arbeitstages Inhalte und Zielsetzungen dieser AG in die Plenumsdiskussion ein. Im Vordergrund steht das Ziel der beteiligten EQUAL-Partnerschaften, Vorgehenweisen, Werkzeuge und Erfahrungen von Beratungs- und Bildungsprozessen in KMU zu transferieren.

Die beiden weiteren Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit „Qualitätsstandards für Diversity Management“ und „Zielgruppenintegration“, zwei aktuelle Themenfelder, die spezielle Zielgruppen und deren Integration in den Arbeitsmarkt umfassen.

Das Netzwerk wird sich am 12./13. Juni dieses Jahres in Passau zum 3. Treffen versammeln und am 6./7. November 2006 auf Einladung der EP WiKom nach Erfurt kommen.

Kontakt:

Koordinator der Entwicklungspartnerschaft „WiKoM“

Herr Bernd Wolf, Eichenbaum GmbH

Friemarier Str. 38, 99867 Gotha

Tel.: 0 36 21 – 510 400

Fax: 0 36 21 – 510 407

E-Mail: kontakt@equal-wikom.de

www.equal-wikom.de